

CHECKLISTE TODESFALL

WAS IST IM TODESFALL ZU TUN UND ZU BEACHTEN?

✓	Was ist zu tun?	Wofür?	Unser Tipp
	Arzt informieren	Tod feststellen und Totenschein ausfüllen	Informieren Sie auch direkt die Angehörigen
	Sonderurlaub beantragen	Antrag bei dem Arbeitgeber einreichen	1 bis 3 Tage einplanen
	Bestatter kontaktieren	Ihr Bestatter unterstützt Sie bei der Überführung des Leichnams und bei der Terminvereinbarung mit der Kirche und dem Friedhof.	Vergleichen Sie verschiedene Bestatter und holen Sie mehrere Angebote ein.
	Nachlass sichten	Personalausweis, Geburtsurkunde und ggf. Testament raussuchen und nach einer Lebens-, Risikolebens- und/oder Sterbegeldversicherung schauen	Sammeln Sie alle Dokumente in einem Ordner, den Sie nach und nach durcharbeiten können.
	Todesfall anzeigen	Innerhalb von 6 Tagen beim Standesamt anzeigen und mit Totenschein die Sterbeurkunde beantragen.	Informieren Sie auch die Kranken- und Rentenversicherung.
	Bestattungsform bestimmen	Erd-, Feuer- oder Seebestattung auswählen und eine Liste mit Gästen für die Trauerfeier erstellen.	Fragen Sie Ihren Bestatter nach Rat bei der Auswahl der Bestattungsform sowie bei der Auswahl des Sarges oder der Urne und der Totenbekleidung.
	Dokumente beantragen	Nachlassungsgericht informieren, Erbschein ausstellen lassen, mit Totenschein die Sterbeurkunde beantragen, Todesfall beim Sozial- und Versorgungsamt melden	Wenn möglich, bei der Lebens- bzw.- Sterbegeldversicherung die Auszahlung des Geldes veranlassen.
	Ausrichtung der Trauerfeier	Leichenschmaus festlegen, Kränze und Blumen bestellen	Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie zusätzlich eine Traueranzeige aufgeben möchten.
	Verträge kündigen	Telefon- und Internetverträge kündigen, Zeitungsabonnements abbestellen	Kontrollieren Sie die Kontoauszüge, um keine Verpflichtungen zu übersehen.
	Wohnung räumen	Mietvertrag kündigen, Strom- und Gasversorgung abbestellen	Achten Sie darauf, dass genug Zeit bleibt das gesamte Hab und Gut abzutransportieren.
	Antrag auf Rentenfortzahlung	Nach der Beisetzung Antrag beim Rententräger stellen	Angehörige erhalten noch drei Monate die gesamte Rente ausgezahlt.
	Grabgestaltung	Ganz persönlichen Weg suchen, um das Andenken des geliebten Menschen in Ehren zu halten.	Wer möchte, kann noch Danksagungen verschicken oder sich mit einem Inserat bedanken.